

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 25/26 (1895)
Heft: 13

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXV.

ZÜRICH, den 30. März 1895.

N^o 13.

Warnung.

Unter dem Namen „Aarauer Kalk“ wird von gewisser Seite eine Ware ausbezogen, welche nicht von uns stammt, obschon unsere Fabrik die **einzige** ist, welche in Aarau **hydraulischen Kalk** fabriziert.

Man verlange daher ausdrücklich den Prima schweren hydraulischen Kalk der Cementfabrik

Fleiner & Cie. in Aarau.

Kanton Uri Klausenstrasse Bauausschreibung.

Es wird Konkurrenz eröffnet über sämtliche Bauarbeiten der V. Abteilung der Klausenstrasse von Breiten-Seelthal-Balm 15 035 km bis 21 750 km und den Entwässerungsarbeiten auf der Passhöhe von 23 500 km bis 24 600 km in der Gemeinde Unterschächen.

Kostenanschlag der V. Abteilung Fr. 588 700.
» » Entwässerungen « 19 220.

Bezügliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Klausenstrasse Breiten-Balm» versehen, bis spätestens den 30. April 1895 an das Bureau der Klausenstrasse einzusenden, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Altdorf, den 26. März 1895.

Der Kantonsingenieur:
Joh. Müller.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten,
Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle
von KRUPP in Essen.

Decor Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Stellenausschreibung.

Auf dem Kreiskatasterbureau des Kreises III ist die Stelle eines Geometers baldmöglichst zu besetzen.

Anmeldungen von Geometern sind bis zum 4. April 1895 dem Vorstand des Bauwesens der Stadt Zürich, Herrn Stadtrat Dr. Paul Usteri, Stadthaus Zürich unter Beilage allfälliger Dienstzeugnisse schriftlich einzureichen.

Ueber Dienstverhältnisse und Anstellungsbedingungen erteilt Auskunft Herr Kreisingenieur E. Bosshard, Kreisgebäude III.

Zürich, den 19. März 1895.

Die Kanzlei des städtischen Bauwesens.

Stahl-Rillenschienen.

Die Lieferung von ca. 1600 m Stahl-Rillenschienen-Geleise und den dazu gehörigen Weichen für die elektrische Strassenbahn in St. Moritz, Engadin, wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen können von dem Unterzeichneten bezogen werden. Eingabetermin bis 10. April.

Luzern, den 30. März 1895.

Die Bauleitung der Strassenbahn St. Moritz:
C. F. von Schumacher, Ing.

Schmidt & Schmidweber, Zürich V.
Marmor-, Granit- und Syenit-Industrie.
Sägerei, Schleif- und Drehwerke mit Dampftrieb.
Specialität: Säulen, Baluster
in weichem und hartem Stein.

Cheminées,

jede Bauarbeit gestockt oder poliert.

Monumente, Wandbekleidungen etc.

Preiswürdige Bedienung. Berechnungen und Muster zu Diensten.

**Pressen für Cement- und Schlackenbausteine,
Bodenplattenpressen**

(Mosaik und Cement) für Hand- und Maschinenbetrieb, sowie

Hydraulische Pressen

erstellt:

**Maschinenfabrik und Giesserei Rorschach
Borner & Cie.**

Prospekte zu Diensten. — Prima Referenzen.

Gesucht ein jüngerer Ingenieur

zur Besorgung von Terrainaufnahmen, zu Projektierungszwecken und zur Aushilfe des Kantonsingenieurs bei dessen technischen Arbeiten. Anmeldungen mit Angabe über technische Bildung, Zeugniskopien, Alter etc. sind bis zum 14. April nächsthin an das kantonale Baudepartement Luzern einzureichen.

Von grösster Wichtigkeit für Gasanstalten, Giessereien, Dampfbrauereien etc. etc. ist

Winkelmanns hochfeuerfester vulkanischer Cement, wegen seiner unübertroffenen Widerstandsfähigkeit gegen die grösste Glut, ausgezeichnete Referenzen.

Der Generalvertreter für die Schweiz:

**Theodor Lötcher, Speditionsge-
schäft Basel.**

Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse

Alleinige Inseratenannahme
für die Schweiz. Bauzeitung.

Tiefbohr-

Werkzeuge u. Einrichtungen

Neueste, vorteilhafteste

Mayer's Normal-Bohrsysteme.

Ausführliche Kataloge
versendet

**Tiefbau-Werkzeuge-Fabrik
Nürnberg.**